

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Schulausschusses vom 19.02.2026

Öffentlicher Teil

TOP 6.1. Einführung regelmäßiger Erste-Hilfe-Workshops an Hagener Schulen

0099/2026
Entscheidung
ohne Beschluss

Herr Akbaba führt aus, dass man auch zu dieser Thematik mit den SchülerInnen im Dialog gestanden habe, und dass man bei vielen festgestellt habe, dass sich SchülerInnen solche Workshops an den Schulen wünschen würden.

Frau Pott macht auch bei diesem Punkt deutlich, dass es sich um innere Schulangelegenheiten handelt und dass man eine Antwort zu dieser Thematik bei der Schulaufsicht anfragen werde.

Herr Kruse macht darauf aufmerksam, dass man an dieser Stelle über den vorgegebenen Beschluss nicht abstimmen könne, da der Schulausschuss nicht zuständig sei über innere Schulangelegenheiten abzustimmen.

Information der Schriftführung:

*Erlass: Aus- und Fortbildung
von Schülerinnen und Schülern in
Erster Hilfe und Laienreanimation*

*Erlass: Aus- und Fortbildung
von Lehr- und Fachkräften
in Schulen in Erster Hilfe und Laienreanimation*

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung, ein umsetzbares Konzept zur Einführung regelmäßiger, altersgerechter Erste-Hilfe-Workshops an den Schulen der Stadt Hagen zu erarbeiten und dem Ausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Im Rahmen der Konzeptentwicklung soll insbesondere geprüft werden:

- die Einführung altersgerechter Erste-Hilfe-Workshops, vorzugsweise ab der Sekundarstufe I,
- eine Zusammenarbeit mit anerkannten Hilfsorganisationen (z. B. Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter, Malteser oder lokale Rettungsdienste),
- die Durchführung im Rahmen von Projekttagen oder als wiederkehrendes Schulungsmodul,
- mögliche Förderprogramme, Kooperationen oder Sponsoring-Modelle zur Minimierung der entstehenden Kosten.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Beschlussfassung